



## Informationen für das Schuljahr 2007/2008

### Elternbrief Nr. 2

Februar 2008

#### Inhaltsverzeichnis

<a href="#">1. Personalveränderungen.....</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">2. Informationen an getrennt lebende Erziehungsberechtigte.....</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">3. Elternnamen – Schülernamen.....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">4. Fördermaßnahmen / Beratungspflicht.....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">5. Sprechstunde der Schulpsychologin.....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">6. Hausaufgabenbetreuung.....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">7. Gastschüler-Antrag.....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">8. Latinumsprüfung.....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">9. Religionsunterricht / Ethikunterricht.....</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">10. Verringerung der Anzahl der Wiederholer.....</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">11. „Quali“ für Externe.....</a>	<a href="#">7</a>
<a href="#">12. Abschlussprüfung der Hauptschule (M-Zweig) für andere Bewerber.....</a>	<a href="#">7</a>
<a href="#">13. Gefahren von Referate-, Hausaufgaben- und Textbörsen im Internet.....</a>	<a href="#">9</a>
<a href="#">14. Abmeldungen von der Schule – Lernmittelbücherei.....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">15. Unter- und Mittelstufenbibliothek.....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">16. Büchergeld.....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">17. Schülerschein.....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">18. Wichtige Mitteilung des Elternbeirats.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">19. Sexualkundeprojekt der 5. Klassen.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">20. Telefon für private Anrufe.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">21. Unterstützung bei Klassenfahrten.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">22. Langfristige oder chronische Erkrankungen.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">23. Abgabe leerer Toner-Kartuschen und Tinten-Patronen.....</a>	<a href="#">11</a>
<a href="#">24. Bus-Probleme.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">25. Mittagsverpflegung / Wasserspender.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">26. Jahresbericht.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">27. Änderung der Ferienordnung im Schuljahr 2008 / 2009.....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">28. Termine (soweit feststehend; vorwiegend klassenübergreifend).....</a>	<a href="#">13</a>

**Anschrift**  
Bergstraße 4  
91315 Höchststadt

**Telefon**  
09193  
6397-30

**Telefax**  
09193  
6397-55

**Netzverbindungen**  
[verwaltung@gymnasium-hoechstadt.de](mailto:verwaltung@gymnasium-hoechstadt.de)  
[direktorat@gymnasium-hoechstadt.de](mailto:direktorat@gymnasium-hoechstadt.de)  
[www.gymnasium-hoechstadt.de](http://www.gymnasium-hoechstadt.de)

**Bankverbindung**  
Kreissparkasse Höchststadt  
Kto. 430 434 019 BLZ 763 515 60

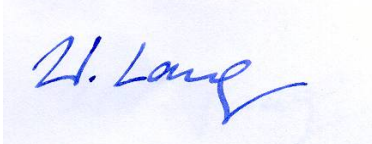
Höchstadt, im Februar 2008

Sehr geehrte Eltern,

wie doch die Zeit vergeht. Das erste Schulhalbjahr ist vorbei, das Zwischenzeugnis Ihrer Tochter / Ihres Sohnes haben Sie erhalten. Vielleicht war es in dem einen oder anderen Fach nicht ganz so, wie erhofft oder erwünscht. Das Jahr ist noch nicht vorbei; betrachten Sie dieses Zwischenzeugnis als „Konto-Auszug“ nach Soll und Haben. Ursachenforschung ist im einen oder anderen Fall sehr wichtig. Das allein genügt aber nicht. Es gilt, entsprechende Konsequenzen daraus zu ziehen. Ob Arbeitsweise oder Leistungsbereitschaft, Lücken beim Grundwissen oder in grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten, von Fall zu Fall stellt sich die Situation anders dar. Bitte sprechen Sie mit der Klassenleiterin / dem Klassenleiter, den Fachlehrkräften, oder den Fach- und Stufenbetreuern, aber auch mit dem Beratungslehrer. Ziehen Sie zu diesen Gesprächen auch Ihre Tochter / Ihren Sohn hinzu und entwickeln Sie fachbezogen einen „Nachhol-“ oder „Aufarbeitungsplan“. Freilich muss dieser dann auch umgesetzt werden! Helfen Sie Ihrem Kind, ermuntern Sie es zu pflichtbewusster und konsequenter Arbeit, fördern Sie den Leistungswillen, nur dann kann sich auch der entsprechende Erfolg einstellen – und halten Sie vor allem auch intensiv über den Beginn des zweiten Halbjahres hinaus Kontakt zu den Lehrkräften, in deren Fächern es besondere Schwierigkeiten gibt; denken Sie bitte auch daran, dass ein kurzfristiges Aufbäumen wenig bringt, sondern nur die solide, kontinuierliche Arbeit!

Wir wünschen Ihren Kindern und damit auch Ihnen, sehr geehrte Eltern, ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Lang  
Oberstudiendirektor

## 1. Personalveränderungen

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres haben folgende Lehrkräfte unser Gymnasium verlassen:

StRefin Mandy Bräutigam	(E / F)	(Rückkehr an die Seminarschule)
StRef Ralf Klotz	(M / Ph)	(Versetzung)
StRefin Petra Mauser	(D / It / Sp (w))	(Rückkehr an die Seminarschule)
StRefin Kerstin Sitzmann	(D / G)	(Rückkehr an die Seminarschule)

Herzlichen Dank für die an unserem Gymnasium geleistete fachliche und pädagogische Arbeit und die besten Wünsche für den vierten Ausbildungsabschnitt.

Ganz besonderen Dank gilt Herrn OStR Rainer Schlichting (E / WR). Mit Wirkung vom 18.02.2008 wird er an das Gymnasium Friedericianum (Erlangen) versetzt, wo er die verantwortungsvolle Aufgabe eines Seminarlehrers für das Fach Englisch übernimmt. Für die neuen Herausforderungen wünschen wir viel Erfolg!

Der Schule neu zugewiesen wurden:

StRefin Marina Distler	(E / It)
StRefin Kerstin Puttke	(D / G)
StRefin Kristin Schneider	(D / F)
StRefin Simone Schnorr	(E / Geo)
Lassin Iris Arnal	(Mu)
StR z. A. Erek Mennecke	(M / Ph)

Wir wünschen baldiges Eingewöhnen sowie erfolgreiches fachliches und pädagogisches Wirken!

Im Gefolge dieser Personalveränderungen, aber auch von Änderungen des Epochenunterrichts sowie von Erkrankung, Schwangerschaft und Elternzeit gibt es z. T. intensive Änderungen im Stundenplan und bei den Sprechstunden. Diese wurden den Schülern in den jeweiligen Klassen mitgeteilt. Ein neues Sprechstundenverzeichnis erhalten Sie mit diesem Elternbrief, ein Verzeichnis wichtiger Termine finden Sie auf Seite 13, aber auch auf unserer Homepage: [www.gymnasium-hoechststadt.de](http://www.gymnasium-hoechststadt.de).

Ganz herzlichen Dank gilt Herrn Leitzgen und Herrn Wagener, die kurzfristig im Fach Französisch bzw. Musik aushalfen und verhinderten, dass krankheitsbedingt weiterer Unterricht ausfallen musste. Dies gilt natürlich auch für Frau Schäfer und nunmehr auch für Frau Arnal.

## 2. Informationen an getrennt lebende Erziehungsberechtigte

Der Schule ist es leider nicht möglich, alle ein Kind betreffenden Informationen an beide Erziehungsberechtigte zu schicken, wenn diese getrennt leben. Mitteilungen und Auskünfte werden nur an die Adresse des Elternteils geschickt, bei dem das Kind lebt.



## 7. Gastschüler-Antrag

Immer wieder bringen Schüler Freunde oder Bekannte aus einem anderen Gymnasium oder aus dem Ausland in den Unterricht mit. Leider wird oft vergessen, den vorher notwendigen Antrag auf Genehmigung zu stellen. Diese Genehmigung ist in verschiedener Hinsicht notwendig. So sollten Schulleitung, aber auch die Fachlehrkräfte der jeweiligen Klasse informiert sein, aber auch aus versicherungsrechtlichen Gründen ist eine solche Genehmigung notwendig. Bitte füllen Sie das entsprechende Formular, das im Sekretariat erhältlich ist, aus. Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vorher zu stellen. Die Genehmigung erteilt das Direktorat (zuständig: Herr StD Walcher).

## 8. Latinumsprüfung

Im Abiturzeugnis wird nach erfolgreichem Besuch des Lateinunterrichts der Klassen 7 mit **11** bzw. 6 mit 10 (G8) der Vermerk „Dieses Zeugnis schließt das Lateinum ein“ aufgenommen. Für Schüler der 10. Klasse bzw. 9 Klasse (G8), die diesen Vermerk wünschen, aber den Lateinunterricht der 11. Klasse bzw. 10. Klasse nicht besuchen können, z. B. wegen eines Auslandsaufenthalts in der 11. Klasse bzw. 10. Klasse oder Substitution von Latein durch Spanisch, müssen dazu am Freitag, 25.07.2008 die sog. Latinumsprüfung ablegen. **Schriftliche Anmeldung** bitte **bis spätestens 11.07.2008** über das Sekretariat. Informationen im Hinblick auf Anforderungen und Vorbereitung wird die Fachbetreuerin für das Fach Latein, Frau OStRin Schmidt, interessierten Schülerinnen und Schülern geben. Der Termin wird rechtzeitig (Durchsage) mitgeteilt. Wer sich evtl. nach dem o. g. Termin zu einem Schulwechsel entschließt (11. Klasse), muss das Lateinum, falls es angestrebt wird, an der aufnehmenden Schule ablegen.

## 9. Religionsunterricht / Ethikunterricht

Die GSO (§ 45) legt Folgendes fest:

Der Religionsunterricht ist für die bekenntnisangehörigen Schüler Pflichtfach. Die Abmeldung vom Religionsunterricht bedarf der Schriftform. **Sie muss spätestens am letzten Unterrichtstag des Schuljahres mit Wirkung ab dem folgenden Schuljahr erfolgen**; eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund zulässig. Die Abmeldung gilt für die Zeit des Verbleibens an der betreffenden Schule, solange sie nicht widerrufen wird.

Auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten – ein entsprechendes Formular liegt im Sekretariat auf – werden Schüler, die keiner Religionsgemeinschaft angehören, zur Teilnahme am Religionsunterricht eines Bekenntnisses als Pflichtfach zugelassen, wenn die Religionsgemeinschaft, für deren Bekenntnis der betreffende Religionsunterricht eingerichtet ist, zustimmt und zwingende schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Tritt ein Schüler während des Schuljahres aus dem Religionsunterricht aus, so hat er binnen angemessener Frist, die in der Regel nicht länger als drei Monate betragen soll, eine Prüfung über den bis zum Zeitpunkt des Austritts im Unterrichtsfach Ethik behandelten Stoff des Schuljahres abzulegen. Erfolgt der Austritt während der letzten drei Monate des Schuljahres, so ist die Prüfung spätestens in der ersten Unterrichtswoche des folgenden Schuljahres abzulegen; ihr Ergebnis gilt als Jahresfortgangsnote im Fach Ethik.

-----X X X-----  
**Empfangsbestätigung** (Bitte bis **Freitag, 29.02.2008**, bei der Klassenleiterin oder dem Klassenleiter abgeben!)

Name des Kindes: ..... Klasse: .....

Ich habe die Nummer 2 (Schuljahr 2007/2008) der „Informationen“ erhalten.

....., den .....  
Ort Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## 10.Verringerung der Anzahl der Wiederholer

Um die Anzahl der Wiederholer zu verringern, gelten folgende Regelungen:

- a) Die **Nachprüfung** in den Jahrgangsstufen 6 mit 9 ist bei nicht ausreichenden Leistungen in höchstens **drei Fächern** (darunter in Kernfächern nicht schlechter als zweimal Note 5 oder einmal Note 6) möglich. Schülerinnen und Schüler mit der Note 6 im Fach Deutsch und Schülerinnen und Schüler, die die Jahrgangsstufe zum zweiten Mal besuchen, sind ausgeschlossen.
- b) Schülerinnen und Schüler, die sich der Nachprüfung erfolgreich unterzogen haben, erhalten ein neues Jahreszeugnis mit den in der Nachprüfung erzielten Noten und einem entsprechendem Vermerk.
- c) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8, die das Ziel der jeweiligen Jahrgangsstufe erstmals nicht erreicht haben, können mit Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten **auf Probe vorrücken**, wenn nach dem Gesamtbild aller erzielten Leistungen erwartet werden kann, dass sie im nächsten Schuljahr das Ziel der Jahrgangsstufe erreichen. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 bzw. 10 und 11 nur, wenn sie das Ziel der Jahrgangsstufe wegen Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern, darunter in Kernfächern keine schlechtere Note als einmal Note 5, nicht erreicht haben; bei Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 bzw. 11 kommt es darauf an, ob erwartet werden kann, dass sie das Ziel des Gymnasiums erreichen. Die Entscheidung trifft die Lehrerkonferenz auf der Grundlage der Empfehlung der Klassenkonferenz.
- d) Schülerinnen und Schüler, die eine Jahrgangsstufe wiederholen und dadurch in die Form des achtjährigen Gymnasiums wechseln müssen, können **freiwillig** die nächst niedrigere Jahrgangsstufe wiederholen. Schüler, die eine Jahrgangsstufe wiederholen und dadurch in die Form des achtjährigen Gymnasiums wechseln müssen, gelten **nicht als Wiederholer**.
- e) Die Möglichkeit der **Besonderen Prüfung** am Ende der Jahrgangsstufe 10 bleibt erhalten, sie wird jedoch nicht mehr an der Realschule abgelegt, sondern am Gymnasium, und zwar in den letzten Tagen der Sommerferien in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache, auf Antrag auch die zweite Fremdsprache.

*Rückseite Empfangsbestätigung*

## 11. „Quali“ für Externe

Die staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken teilt Folgendes mit:

**Gymnasiasten**, die den „Qualifizierenden Hauptschulabschluss“ erwerben wollen, müssen sich bis spätestens **29. Februar 2008** bei der **zuständigen Hauptschule** anmelden. Schülerinnen und Schüler, die die 9. bzw. 10 Klasse voraussichtlich nicht bestehen, **sollten** sich dieser besonderen Leistungsfeststellung unterziehen. Schülerinnen und Schüler mit schlechten Leistungen **können** daran teilnehmen. Die Prüfungen finden statt in der Zeit vom 30.06 – 04.07.2008.

Folgende Fächer werden geprüft:

Deutsch	Mathematik	Arbeit-Wirtschaft-Technik (bisher Arbeitslehre)
---------	------------	---

Ein Fach aus:

Physik / Chemie / Biologie	Englisch	Geschichte / Sozialkunde / Erdkunde
----------------------------	----------	-------------------------------------

Zwei Fächer aus:

Religion o. Ethik	Sport	Musik	Kunster- ziehung	Buch- führung	Informatik	Werken / Textiles Gestalten	Kurz- schrift
Gewerblich-technischer Bereich			Kommunikationstechnischer Bereich			Hauswirtschaftlich – sozialer Bereich	

Die Jahresfortgangsnoten der abgebenden Schule bleiben unberücksichtigt. Informationen über die Anforderungen in den einzelnen Fächern und über Vorbereitungsmöglichkeiten sind bei der Beratungslehrkraft, Herrn Göderer, erhältlich.

Die Leistungsanforderungen richten sich nach dem gültigen Lehrplan der bayerischen Hauptschule und umfassen den Stoffbereich der 9. Jahrgangsstufe.

## 12. Abschlussprüfung der Hauptschule (M-Zweig) für andere Bewerber

### 1. Teilnehmerkreis

An der Abschlussprüfung der Hauptschule nach dem Stand der 10. Jahrgangsstufe des M-Zuges können auch Schüler staatlich nicht anerkannter Hauptschulen, Schüler anderer Schularten oder solche Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler sind. Soweit die Bewerber Schüler sind, müssen sie sich mindestens in Jahrgangsstufe 10 befinden.

### 2. Anmeldung

Der Antrag auf Teilnahme an der Prüfung muss bis spätestens 29.02.2008 an der Hauptschule gestellt werden, die eine Jahrgangsstufe 10 führt und in deren Einzugsbereich der Bewerber seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Detaillierte Zulassungsregelungen bestehen derzeit nicht.

### 3. Prüfungsfächer

Die Bewerber werden in 7 Fächern geprüft.

Nr.	Fach	Prüfungsdauer		
		schriftlich	mündlich	praktisch
1.	Deutsch	200 min.	15 min.	---
2.	Mathematik	150 min.	---	---
3.	Englisch	120 min.	15 min.	---
	Muttersprache (falls an der bisherigen Schule kein Englisch unterrichtet wurde und vom KM ein Prüfer bestimmt ist)	120 min.	---	---
4.	Arbeit-Wirtschaft-Technik	60 min.	---	---
5.	Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde	---	Mind. 15 min.	---
6.	Physik/Chemie/Biologie	---	Mind. 15 min.	---
7.	Ein Fach aus:			
	Gewerblich-technischer Bereich	30 min.	---	210 min.
	Kommunikationstechnischer Bereich	30 min.	---	80 min.
	Hauswirtschaftl.-sozialer Bereich	50 min.	---	150 min.
	Informatik	schriftlich u. praktisch		120 min.
	Werken/Textiles Gestalten	---	möglich	150 min.
	Musik		30 min.	
Kunst		150 min.		

In höchstens zwei Fächern, in denen die Bewerber Note 5 oder 6 erhalten haben, können sie sich freiwillig einer mündlichen Prüfung von jeweils 10 Minuten Dauer unterziehen.

### 4. Bewertung der Leistungen

Die schriftliche Leistung zählt im Verhältnis zu mündlichen

- im Fach Deutsch wie 3:1
- im Fach Englisch wie 2:1

Eine freiwillige mündliche Prüfung (s. Nr. 3) wird zur bisherigen Prüfungsleistung wie 1:2 gewichtet.

In den Wahlpflichtfächern (gewerblich-technischer, kommunikationstechnischer und hauswirtschaftlich-sozialer Bereich) wird die Gesamtnote aus den Noten der praktischen und der schriftlichen Prüfung in pädagogischer Verantwortung festgesetzt.

## 5. Bestehen der Prüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn der Bewerber bessere Leistungen erzielt als

- Gesamtnote 6 in einem Abschlussfach **oder**
- Gesamtnote 5 in zwei Abschlussfächern.

Notenausgleich ist nur möglich, wenn höchstens einmal die Note 6 oder zweimal die Note 5 in Abschlussfächern vorliegt. Er kann gewährt werden bei

- Gesamtnote 1 in einem Abschlussfach **oder**
- Gesamtnote 2 in zwei Abschlussfächern **oder**
- Gesamtnote 3 in drei Abschlussfächern.

Bei Gesamtnote 6 im Fach Deutsch ist kein Notenausgleich möglich.

## 6. Wiederholung der Prüfung

Eine **nicht bestandene** Prüfung kann nur einmal wiederholt werden.

Eine **bestandene** Prüfung kann zur Notenverbesserung einmal wiederholt werden.

Quelle: §§ 31, 37, 40, 40a VSO, Art. 54 BayEUG,

## 13. Gefahren von Referate-, Hausaufgaben- und Textbörsen im Internet

Internetseiten, auf denen Referate, Facharbeiten und Hausaufgaben getauscht und heruntergeladen werden können, erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit unter Schülerinnen und Schülern. Neben der Möglichkeit der Materialbeschaffung bieten diese Seiten oft auch Gelegenheit zum Austausch mit anderen Schülern in Foren. Von einer Bindung vieler Kinder und Jugendlicher an diese Seiten kann ausgegangen werden. Seit einigen Monaten ist jedoch verstärkt zu beobachten, dass gerade die bekanntesten dieser Seiten so genannte „Dialer“ installiert haben. Dialer sind kleine Programme, die sich unbemerkt auf dem PC installieren und eine kostenpflichtige Telefonverbindung aufbauen. Bei der Aktivierung eines Dialers können auf einzelnen Seiten Verbindungspreise von etwa 30,- € pro Verbindung oder mehreren Euro pro Minute [!] fällig werden.

Das Mehrwertdienste-Gesetz schützt Verbraucher vor unseriösen Angeboten, die in der Vergangenheit zu sehr hohen Telefonrechnungen bei Verbrauchern geführt haben, indem es u.a. eine Pflicht zur Preisangabe und einen Kostenrahmen vorsieht. Dies befolgen die Anbieter von Hausaufgaben-, Text- und Referateseiten u. a. dadurch, dass sie die hohen **Verbindungspreise** auf ihrer Seite angeben. Allerdings sind diese **oft bewusst unauffällig platziert** und **zudem so schwer lesbar**, dass Jugendliche sie bei der Benutzung der Seite leicht übersehen. Die Installation des Dialers wird in der Regel durch den Mausklick auf den „OK“-Button aktiviert, das dem jugendlichen Nutzer einen einfachen und sicheren Zugang zu den Angeboten der Seite vorgaukelt. In Einzelfällen muss vor der Nutzung des Angebots ein Passwort mit einer Kurznachricht (SMS) angefordert werden, die ebenfalls zu vergleichsweise hohen Kosten führen kann.

Laut Aussagen der Verbraucherzentrale Bayern und Erfahrungen einzelner Schulen hat die Benutzung dieser an Jugendliche gerichteten Internetangebote bereits in mehreren Fällen hohe Kosten für Familien verursacht.

Eltern kann geraten werden, **ihre Kinder auf das Kostenrisiko hinzuweisen** bzw. die Benutzung von **kostenpflichtigen 0900er-Nummern**, der sich diese Anbieter bedienen, beim eigenen Telefonanbieter **sperrern** zu lassen.

Informationen zum Schutz vor Dialern sind auch im Internetangebot der bayerischen Polizei unter der folgenden Adresse einsehbar: [www.polizei.bayern.de/ppmuc/schutz/](http://www.polizei.bayern.de/ppmuc/schutz/)

Andere bei Schülerinnen und Schülern beliebte Internetangebote sind zwar kostenfrei, verlangen aber von den Schülern die Eingabe persönlicher Daten (z. B. Alter, Geschlecht) zur Vergabe eines Passwortes. Schülerinnen und Schülern sollten daher die **Gefahren des Datenmissbrauchs** erklärt werden. In zahlreiche Angebote ist Werbung mit für Kinder und Jugendliche problematischen Inhalten integriert. Die gesichteten Werbebanner enthielten mitunter anzügliche Fotografien, Hinweise auf Singlebörsen und Links zu kommerziellen Angeboten aller Art.

Auf Empfehlung des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird auch im Internet deutlich gemacht, dass die Benutzung der Internetangebote finanzielle und rechtliche Risiken birgt und auch aufgrund der bedenklichen Qualität der meisten Materialien dem Lernerfolg nicht zuträglich sein kann.

## **14.Abmeldungen von der Schule – Lernmittelbücherei**

Bei Abmeldungen von der Schule geben Sie bitte die ausgeliehenen Lernmittel direkt in der Lernmittelbücherei (Frau Bentivoglio, Frau Hoffmann) ab und lassen sich die vollständige Abgabe bestätigen.

## **15.Unter- und Mittelstufenbibliothek**

Ob Fach- oder Sachbuch oder Kinder- und Jugendbuch – lesen ist unverzichtbar. Im Interesse der Leseförderung ist nunmehr in der Zentralbibliothek eine Unter- und Mittelstufenbibliothek eingerichtet, die jährlich mit neuen Büchern ausgestattet wird.

**Ausleihzeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag jeweils 2. Pause.  
Montag – Donnerstag 13.00 Uhr – 13.45 Uhr

## **16.Büchergeld**

In seiner Sitzung am 17.12.2007 hat der Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchstadt folgenden Beschluss gefasst:

„Auf die Erhebung des Büchergeldes für das Schuljahr 2007 / 2008 wird verzichtet.“

## **17.Schülerschein**

Für die Ausstellung eines Schülerscheines ist ab 01.03.2008 ein Unkostenbeitrag in Höhe von 0,70 € (bisher 0,50 €) zu entrichten.

## **18.Wichtige Mitteilung des Elternbeirats**

Der Elternbeirat hat die folgende e-Mail-Adresse: *EB-Hoechstadt@web.de*. Über diese Adresse bietet der Elternbeirat einen Newsletter an, um alle interessierten Eltern aktuell über Aktionen, Termine und Vorhaben zu informieren. Eltern, die diesen Newsletter erhalten möchten, senden bitte an o. g. Adresse eine e-Mail und werden dann in den Verteiler aufgenommen.

## **19.Sexualkundeprojekt der 5. Klassen**

Wie auch im letzten Schuljahr wird für die fünften Klassen ein Sexualkundeprojekt von externen Fachkräften durchgeführt. Zur Einführung und Vorbereitung findet am 16. April 2008, 19.00 – 21.00 Uhr, ein Elternabend statt, zu dem ich Sie herzlich einlade. In der Zeit vom 18. – 30.04.2008 werden die Fachleute der Einrichtung „Erwachsenenpastoral“ mit den Kindern nach Jungen und Mädchen getrennt auf kindgemäße Weise dieses sensible Thema behandeln.

## **20.Telefon für private Anrufe**

In der Nähe des Lehrerzimmers befindet sich ein Münztelefon für Schüler. Private Anrufe sind von dort, nicht vom Sekretariat aus zu tätigen.

## **21.Unterstützung bei Klassenfahrten**

Im Namen des „Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums“ darf ich darauf hinweisen, dass er gerne dort hilft, wo Schüler aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, an Studienfahrten und dgl. teilzunehmen. Ein formloser schriftlicher Antrag an das Direktorat genügt, alle Angaben werden vertraulich behandelt. Diese Anträge werden von Herrn StD Walcher bearbeitet.

## **22.Langfristige oder chronische Erkrankungen**

Sollte Ihr Kind im Verlaufe des Schuljahres – leider – längerfristig krank geworden sein (z. B. Pfeiffersches Drüsenfieber) oder sollte gar eine chronische Krankheit (z. B. Diabetes, Asthma) festgestellt werden, dann teilen Sie dies bitte umgehend dem Sekretariat mit und suchen Sie das Gespräch mit dem / der Klassenleiter(in). Nur auf der Grundlage Ihrer Informationen und entsprechender Verhaltenshinweise sind wir in der Lage, angemessen zu reagieren.

## **23.Abgabe leerer Toner-Kartuschen und Tinten-Patronen**

In der Schule können leere Toner-Kartuschen von Laser-Druckern und Tinten-Patronen von Tintenstrahldruckern (Nähe Elternsprechzimmer) abgegeben werden. Diese werden kostenlos entsorgt. Je nach Menge erhält die Schule jeweils Bonus-Punkte, die dann in Anschaffungen (z. B. Digitalkamera) umgewandelt werden. Es wäre schön, wenn Sie auf diese Weise die Schule unterstützen könnten.

Außerdem stehen noch Sammelbehälter für Batterien, Kork und Alu zur Verfügung.

## 24. Bus-Probleme

Immer wenn Probleme auftauchen, die nicht Einzelfälle sind, sollte von den betroffenen Schülern der Meldezettel ausgefüllt werden, der im Sekretariat bereitliegt. Die Schule leitet die Vorfälle oder Mängel an den Elternbeirat weiter, der sich bei den entsprechenden Stellen (OVF, VGN, Busunternehmen, Polizei) um eine Verbesserung der Situation bemüht.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Schüler den ersten Bus meiden, um dann in den zweiten Bus zu drängen. Dadurch entstehen erhebliche Probleme. Weisen Sie bitte Ihr Kind darauf hin, auch mit dem ersten Bus zu fahren. Nicht alle Probleme sind den Busunternehmen und dem Fahrer anzulasten.

## 25. Mittagsverpflegung / Wasserspender

Die Schule bietet eine vollwertige Mittagsverpflegung an, und zwar in dem im Rahmen des sog. IZBB-Umbaumaßnahmen umgebauten Erdgeschosses des Westbaus. Für die Organisation und Durchführung ist das Catering-Unternehmen „apetito“ zuständig. Genauere Informationen erhalten Sie durch das o. g. Unternehmen.

Im Kern:

Gegen einen Preis von 3,08 € erhält Ihr Kind ein warmes Mittagessen: Die Kosten sind im Voraus zu entrichten (Einzahlung, bzw. Lastschriftverfahren). Der Speiseplan wird monatlich im Voraus bekannt gegeben. Im Fall der **Verhinderung** kann am jeweiligen Tag bis 8.00 Uhr die Essensteilnahme **telefonisch bei der Firma (!)** abgemeldet werden, die dann bei der nächsten Zahlung verrechnet wird.

Schon seit Monaten steht in der Mensa auch ein Wasserspender zur Verfügung. Becher bzw. Flaschen (max. 0,5 l) mit entsprechend weiter Öffnung sind selbst mitzubringen.

## 26. Jahresbericht

Der Jahresbericht ist eine Publikation der Schule für **alle** Schüler und deren Eltern. Er ist der Rückblick auf das abgelaufene Schuljahr und enthält neben dem statistischen Teil stets auch interessante Berichte und Bilder aus dem schulischen Leben unseres Gymnasiums. Die Schule geht bei ihrer Kalkulation davon aus, dass **jede Familie ein Exemplar** erwirbt.

Der Preis beträgt 3,50 €. Die Bestellung erfolgt im Juni durch Vorauszahlung des genannten Betrages. Bedenken Sie bitte hierbei, dass „später“ vielleicht jedes Kind in seinem Jahresbericht gerne blättert und sich zurückerinnert – ob 5. Klasse oder K13! Sollte für Geschwister ein zweites oder drittes Exemplar erworben werden, so beträgt der Preis für dieses zweite oder dritte Exemplar 2,50 €. Für die Mehrfachbestellung ist das jeweils älteste Kind zuständig.

## 27. Änderung der Ferienordnung im Schuljahr 2008 / 2009

Entgegen der ursprünglichen Planung hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Allerheiligenferien 2008 doch wieder auf eine ganze Woche verlängert. Schulfrei ist demnach die gesamte Woche vom 3. Nov. 2008 bis zum 7. November 2008.

Als Ausgleich für die unterrichtsfreie Woche um Allerheiligen soll am Samstag, dem 22. November 2008, verbindlich an allen Schulen in Bayern ein "Gesundheitstag" durchgeführt werden.

## 28. Termine (soweit feststehend; vorwiegend klassenübergreifend)

**Bitte beachten Sie:** Wenn nicht eigens vermerkt, ergeht keine eigene Einladung mehr.

19.02.2008	Informationsabend für Eltern der kommenden 5. Jgst., 19.30 Uhr
21.02.2008 – 28.02.2008	Schüleraustausch: Italiener in Höchststadt
26.02.2008	Informationsveranstaltung <b>nur für Erwachsene</b> von Herrn StD Peter Vogel über „Gefahren aus dem Internet“ (Einladung ist bereits erfolgt), 19.30 Uhr
29.02.2008 und 01.03.08	Aufführung des gk Dramatisches Gestalten: „Der Fächer“ nach Goldoni, 19.30 Uhr
03.03.2008 und 04.03.08	Schulungsseminar der Schulsanitäter in Rockenbach
05.03.2008 – 07.03.2008	Orientierungstage der K12 auf Burg Feuerstein
06.03.2008	Elternabend der 5. Jahrgangsstufe zur Wahl der 2. Fremdsprache, 19.30 Uhr
08.03. und 09.03.2008	Ausstellung des Leistungskurses Kunst bei Familie Hornung
08.03.2008 – 17.03.2008	Schüleraustausch: Höchstadter in England
17.03.2008 – 28.03.2008	Osterferien
01.04.2008	Informationsveranstaltung <b>nur für Erwachsene</b> zum Thema „Mediengewalt“ mit mehreren Referenten (Einladung folgt); 19.30 Uhr
12.04.2008 (Samstag)	14.30 Uhr – 17.00 Uhr: Neue Schüler und deren Eltern im Haus
16.04.2008	Elternabend zur Vorstellung des Sexualkundeprojekts für die 5. Klassen (19.00 Uhr – 21.00 Uhr)
17.04.2008	Frühjahrskonzert von Orchester, Grundkurs Chor und Bigband in der Aula der Hauptschule (19.30 Uhr)
<b>22.04.2008</b>	<b>17.00 Uhr – 20.00 Uhr: Allgemeiner Elternsprechabend</b>
25.04.2008 – 02.05.2008	Schüleraustausch: Franzosen in Höchststadt
25.04.2008 – 09.05.2008	schriftliches Abitur
28.04.2008 – 30.04.2008	Sexualkundeprojekt in den 5. Klassen
05.05.2008 – 07.05.2008	Neuanmeldungen für die kommenden 5. Klassen, jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr
12.05.2008 – 23.05.2008	Pfingstferien
21.05.2008 – 30.05.2008	Schüleraustausch: Höchstadter in Italien
26.05.2008 – 30.05.2008	Colloquium
02.06.2008 – 04.06.2008	Probeunterricht
02.06.2008 – 05.06.2008	Mündliches Abitur
17.06.2008	Studientag der 11. Klassen
23.06.2008 – 27.06.2008	Schullandheimaufenthalt der 5. Jahrgangsstufe (1. Gruppe)
26.06.2008	Hausmusikabend im Großen Musiksaal
27.06.2008	Entlassung der Abiturienten
30.06.2008 – 04.07.2008	Schullandheimaufenthalt der 5. Jahrgangsstufe (2. Gruppe)
07.07.2008 – 11.07.2008	Freiwilliges Betriebspraktikum der 9. Jahrgangsstufe
12.07.2008 – 21.07.2008	Schüleraustausch: Engländer in Höchststadt
14.07.2008 – 18.07.2008	Fahrtenwoche der 11. Jahrgangsstufe
17.07.2008	Sommerkonzert von Unterstufenchor, Vororchester, Bigbands, Großen Chor und Orchester in der Aula der Hauptschule, 19.30 Uhr
22.07.2008	Triathlon der Höchstadter Schulen
25.07.2008	Latinumsprüfung für austretende Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe
25.07.2008	Schulfest
31.07.2008	Wandertag
01.08.2008	Zeugnistermin